

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
8. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Partnertausch
gefällig?



www.seelitho.ch

T 071 447 80 47 | F 071 447 80 55
info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Die Spannung steigt

Aktuell.....
Spatenstich
in Freidorf

3

Beilage.....
Tipps vom
Steuerberater

6

Wegleitung
Steuer- und Einkommensteuer
zur Steuererklärung
2005

Tipps.....
Elektrische
Sicherheit

9

.....Sportlerwahl
IG Sport Region Arbon und felix
suchen die Sportler des Jahres

Mosaik.....
«Der Keiler»
am Bildschirm

8

12

Stadtmännerchor
Arbon

Konzert

Sonntag 29. Jan. 06

Kath. Pfarreizentrum
Arbon

Beginn 17.00 Uhr

Restaurant
Sternen Arbon

heute Freitag, 27. Januar 06

«Antrinkete»

ab 17 Uhr
Salatbuffet und heisser
Fleischkäse

Das Sternen-Team
freut sich auf Ihren Besuch
St.Gallerstrasse 32
Tel. 071 446 13 14



cut & style

Echthaar-Verlängerung/ Verdichtung

ab Fr. 390.-, mit Voranmeldung

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag 8.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, Freitag 8.30 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Sandra Dos Santos
Rathausgasse 4, 9320 Arbon
Tel. 071 440 38 36, www.cut-style.ch

...für Gross und Klein

Bauchtanz für Jung und Alt
im Musikzentrum Arbon



Neuer Anfängerkurs: 7. Februar
jeweils Dienstag-Abend, ab 18 Uhr

Anmeldung: 071 446 68 94

Getränke- Hauslieferdienst

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem
grossen Getränke-Sortiment **täglich ins Haus geliefert:**

- **Apfel- und Fruchtsäfte**
- **vergorene Apfelsäfte**
- **Mineralwasser**
- **Süssgetränke**
- **12 Schweizer Biermarken**
- **ausländische Biere**
- **Wein und Spirituosen**

Zum Abholen empfehlen wir
unseren Abholmarkt an der
St.Gallerstrasse 213
(zwischen Arbon und Roggwil).

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER



Getränkhandel der Mosterei Möhl AG
9320 Arbon, Telefon 071 447 40 74

Restaurant Wildpark, Arbon

METZGETE

Freitag und Samstag,
27. und 28. Januar 2006
jeweils ab 11.30 Uhr
Freitag mit Verlängerung

St. Gallerstrasse 68, 9320 Arbon
Telefon 071 446 10 76 • Familie Büchler

Öffentlicher Schlussapéro

Jubiläum Arbon 2005
750 Jahre Stadtrecht Arbon

www.arbon.ch

Wir danken allen Mitwirkenden, den Sponsorinnen
und Sponsoren, den Mitgliedern von Behörden,
Institutionen und Vereinen sowie der Bevölkerung.

Freitag, 27. Januar 2006
19.30 Uhr im Schloss Arbon

AKTUELL

De- facto

Ersatzwahl Grundbuchverwalter
In den Gemeinden Arbon, Egnach, Horn und Roggwil wird am 12. Februar 2006 für den zurücktretenden Heinrich Knus ein neuer Grundbuchverwalter gewählt. Als bisheriger Stellvertreter stelle ich mich zur Wahl.

Doch was ist eigentlich die Hauptaufgabe des Grundbuchverwalters? Welche Dienstleistungen erbringt das Grundbuchamt? Einerseits werden beim Grundbuchamt viele das Grundstück (Haus, Bauparzelle, Eigentumswohnungen usw.) betreffende Angaben geführt, beispielsweise Eigentümerwechsel, Belastungen und weitere relevante Daten. Die Hauptaufgabe besteht jedoch darin, grundbuchrechtliche Verträge (Kaufverträge, Erbteilungsverträge, Vorkaufverträge usw.) zu erstellen und diese bei Bedarf zu beurkunden.

Gute Verträge setzen eine fundierte Beratung von Verkäufern und Käufern voraus. Nicht immer ist dem Kunden klar, was für Möglichkeiten offen stehen. Als neuer Grundbuchverwalter möchte ich mir daher die notwendige Zeit für eine gute Beratung nehmen. Die Kunden können sich das Grundbuchamt nicht aussuchen. Die Zuständigkeit ist gegeben. Daher haben sie Anspruch auf einen kompetenten und speeditiven Kundenservice.

Ich verstehe das Grundbuchamt auch nicht als eigentliches «Amt», sondern als Dienstleistungsbetrieb. Für mich steht die Kundenzufriedenheit an oberster Stelle. Daran möchte ich gemessen werden. Schenken Sie mir daher am 12. Februar Ihr Vertrauen. Danke für Ihre Stimme.



Andreas
Raschle,
stv. Grund-
buch-
verwalter

Im «Hohenbühl» Freidorf entstehen 13 neue Eigenheime

Exklusives Wohnen



Mitte Januar wurde mit den Bauarbeiten der Erschliessungsstrasse Hohenbühlweg begonnen. Gleichzeitig erfolgte im Beisein von Käufern und Verantwortlichen der obligate Spatenstich.

Sechs Einfamilienhäuser sind bereits verkauft, und drei weitere von insgesamt 13 Eigenheimen sind reserviert. Exklusives Wohnen in der aufstrebenden und attraktiven Gemeinde Freidorf mit einem intakten Dorfleben scheint begehrt zu sein.

Da lacht das Herz des Roggwiler Gemeindeammanns Werner Minder! Zusammen mit verschiedenen Käufern und Verantwortlichen für die Überbauung «Hohenbühl» griff er zum Spaten, um den Grundstein für den Bau von 13 komfortablen Einfamilienhäusern zu legen. Bereits Ende Jahr werden die ersten dieser Eigenheime bezugsbereit sein.

Optimale Besonnung garantiert
Aus den knapp 8000 Quadratmetern Land oberhalb der Post ergeben sich insgesamt 13 Bauparzellen von 500 bis 670 Quadratmetern, die mit grosszügigen Einfamilienheimen überbaut werden. Der Preis für das voll erschlossene Bauland beträgt pro Quadratmeter 435 bis 470 Franken, und die projektierten Häuser kosten ab 560 000 Franken. Die Objekte sind optimal nach Süd-

westen orientiert und garantieren – teilweise mit Seesicht – eine optimale Besonnung. Bei der Architektur wurde bewusst eine moderne und praktische «Sprache» gewählt. Helle, lichtdurchflutete Räume mit grossen Fenstern – kombiniert mit einer geschickten Grundrisseinteilung – vermitteln den Bewohnern beidseits des neuen Hohenbühlweges jederzeit ein behagliches Wohngefühl.

Gehobener Eigenheimkomfort
«Der Individualität der Käufer sind keine Grenzen gesetzt», betont Immobilienberater Roman Koller von der Tübag Architektur und Immobilien AG. Was jedoch in jedem Fall gleich bleibe, sei die gute Qualität, welche dem gehobenen Eigenheimkomfort entspreche. Denn die massive Bauweise und die qualitativ hochwertigen Materialien vermögen laut Roman Koller auch den höchsten Ansprüchen zu genügen. Gerne ist er unter der Telefonnummer 071 844 06 65 oder unter www.tuebag.ch für weitere Informationen bereit.

red.

De- facto

Erfindergeist

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich wie mir: Wenn Sie sich mit dem Kauf eines neuen Autos beschäftigen, sehen Sie, ohne zu wollen, überall Auto-Inserate. Wenn Sie sich mit einem Wohnungswechsel befassen, sehen Sie überall Möbelwagen.

Da ich mich jetzt noch vermehrt mit dem Thema «Schule» befasse, stechen mir überall Zeitungsartikel dazu ins Auge. Das beginnt klassisch bei Finanzen, führt über Organisation, Qualität bis zu Elternmitwirkung, Schulwegsicherung und endet bei Blockzeiten, Mittagstisch oder ausserschulischer Betreuung.

Die Liste ist selbstverständlich nicht abschliessend. Überall beschäftigen sich Gruppen und Behörden mit den gleichen Themen, es werden Lösungen entwickelt, diskutiert und zum Teil sogar umgesetzt. Wir leben in der Schweiz, und jede und jeder weiss schliesslich am besten, wie «es» aussehen sollte und erst noch funktioniert. Alles ist erfunden und gelöst, aber noch nicht von allen.

Ich wünsche uns den Mut, «Erfindungen» und vor allem Lösungen von anderen zu akzeptieren und anzunehmen. Das hat nichts mit Ideenklau oder gar Faulheit zu tun, sondern mit Effizienz und Cleverness. Die eigene Energie kann sehr gut genutzt werden, um die Lösungen anderer weiter zu entwickeln, sie den eigenen Bedürfnissen und Zielen anzupassen.

Die heutigen Autos haben schliesslich auch nicht mehr viel mit den ersten Motor-Droschken gemeinsam!



Konradin
Fischer,
Schul-
präsident
FDP

Hinter jedem Orientteppich
steht eine Geschichte.
Wir kennen sie alle



Teppichhaus Albarzada

Friedenstrasse 17 9320 Arbon
Telefon 071 446 66 11

bis 50% Rabatt

Geschenke
Wohnaccessoires
Portemonnaies

Umhänge-
Taschen
& KellyBag's

Fundgrube
Brigitte Geschenke AG
Industriestr. 18
9303 Wittenbach

Montag • Mittwoch • Freitag
14.00 - 17.00 Uhr

SEEGARTEN
HOTEL • RESTAURANT

Wir empfehlen uns
für Ihre Familien

AB FEBRUAR

3-Gang-Menü

Salatbouquet
mit kalten Köstlichkeiten

Schweinsfilet auf Kartoffel-
Apfel-Gratin mit Rotkraut

Süsse Versuchungen

CHF 34.-

Kinder pro Altersjahr CHF 2.-

Vorschau 2006

«20 Jahre Seegarten»

Verschiedene Aktivitäten

Auf Ihren Besuch freuen sich
Karin und Alex Höltschi mit Team

Hotel-Restaurant Seegarten
Seestrasse 66, 9320 Arbon
Tel. 071 447 57 57, Fax 071 447 57 58
info@hotelseegarten.ch
www.hotelseegarten.ch

feliX.
die zeitung.

Bitte berücksichtigen
Sie unsere Inserenten

Franklin-Methode®
und **Rückengymnastik**
neue Kurse

Ab Montag, 6. Februar
Rückengymnastik
Turnhalle, Horn

Ab Dienstag, 7. Februar
«Entspannte Schultern»
Franklin-Methode im
Gartenhof, Steinach

Ab Donnerstag, 9. Februar
«Entspannte Schultern»
im Dance Loft, Rorschach

Weitere Auskünfte/ Anmeldung:
Margrith Rügger Tel. 071 841 86 45

Egnachermarkt
Aktuell

Winterbekleidung Lagerverkauf
solange Vorrat. Ausgenommen Dauertiefpreise und Aktionen

Äpfel und Birnen
offen gekühlt Kl. II **1.80/kg**

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr
Samstag 08.00-16.00 Uhr

egbacher markt
garten • heim • getränke

vis-à-vis mosterei egnach
9322 Egnach • Bahnhofstrasse 5 • Telefon 071 474 79 34

HORN
THURGAU

Gesucht werden

Männer und Frauen zwischen 18 und 40 Jahren, die gewillt sind, einen Teil ihrer Freizeit sinnvoll für die Horner Feuerwehr einzusetzen.

Meldet euch bitte bis **Freitag, 10. Feb. 2006** bei der Gemeindekanzlei Horn, Telefon 071 844 11 77

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr Horn
www.feuerwehr-horn.ch

FRIEDENSRICHTER- UND BETREIBUNGSAMT ARBON

Betreibungsrechtliche Liegenschaftensteigerung

Schuldner: Ryser Monika (Stark), Haldenstrasse 11, 8302 Kloten
Steigerungstag: Donnerstag, 2. Februar 2006, 14.00 Uhr
Steigerungsort: Restaurant Park, Parkstrasse 7, 9320 Arbon

Grundstück und Zugehör:
Grundbuch Arbon, Stockwerkeinheit Nr. S931, Miteigentumsanteile Nr. M943 und M949, Brühlstrasse 87a, 9320 Arbon

betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 250'000.—

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreuung des Pfandgläubigers im 1. Rang. Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 50'000.00 in bar oder durch Check einer Bank mit Sitz in der Schweiz (**kein Privatcheck**), ausgestellt auf die Order des Friedensrichter- und Betreibungsamtes, zu zahlen.

Arbon, 25. Januar 2006 Friedensrichter- und Betreibungsamt Arbon

S T A D T
A R B O N

Öffentliche Auflage
Abgestützt auf §§ 5 und 29 Planungs- und Baugesetz hat der Stadtrat Arbon für die öffentliche Auflage verabschiedet:

• **Gestaltungsplan Amriswilerstrasse**
Auflageort: Bauverwaltung Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon
Auflagefrist: 27. Januar bis 15. Februar 2006

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.
27. Januar 2006 Bauverwaltung Arbon

Jakob Stark
in den Thurgauer Regierungsrat

Thurgauer Kantonalbank Weinfielden, 23 20 427.890-03 BC 78423
Raiffeisenbank Sulgen, 29402.40 BC 81411

Werden auch Sie Mitglied im Wahlkomitee
Anmeldung: www.jakob-stark.ch oder Fax 071 633 18 84

Zu vermieten in Arbon Fischergasse 6

3 1/2-Zimmer-Wohnung 1. OG
Schöne und ruhige Wohnlage, Zimmer mit Teppich. Neue Küche, Balkon.

Mietzins Fr. 920.–
inkl. Nebenkosten

Auskunft: 071 626 64 77
071 626 64 81

Thurgauer Kantonalbank
weitere Angebote: www.immopage.ch

HORN
THURGAU

Erstvermietung in

In steuergünstiger Gemeinde am See zu vermieten in neu erstellten MFH, Lift, teilweise Seesicht, attraktive, komfortable und zentral gelegene Wohnungen (Bahnhof, Bus, Autobahnanschluss, Einkaufsmöglichkeiten)

Alle Wohnungen mit grossen, hellen Räumen, Garderoben und Einbauschränken, Küchen mit GS, schönes Bad/WC, grosses Ess- und Wohnzimmer, alles Platten- und Parkettbeläge, grosse Sitzplätze/Balkone

2 1/2-Zimmerwohnungen
monatl. Mietzins ab CHF 1210.00, exkl. NK

3 1/2-Zimmerwohnungen
monatl. Mietzins ab CHF 1360.00, exkl. NK

4 1/2-Zimmerwohnungen
monatl. Mietzins ab CHF 1670.00, exkl. NK

5 1/2-Zimmerwohnungen
monatl. Mietzins ab CHF 1770.00, exkl. NK

Einstellplatz in TG und Bastelraum verfügbar

Besichtigung: Hegibach Immobilien
Kurt Straub / 079 753 99 34
hegibach.immobiliengroup@bluewin.ch

Leomat AG, Wiesenstrasse 2, 9327 Tübach
annina.rumpler@leomat.ch

AMTLICH

Aus dem Stadthaus Arbon

Vernehmlassungsantwort zur Berufsschullandschaft Thurgau

Der im September 2005 vom Departement für Erziehung und Kultur vorgelegte Bericht über die Thurgauer Berufsschullandschaft bzw. der Vorentscheid des Regierungsrates sieht als künftige eigenständige Berufsschulstandorte Weinfelden, Frauenfeld und Kreuzlingen vor. Der Stadtrat ist nicht bereit, diesen Vorentscheid so hinzunehmen, und kämpft für die Erhaltung des Berufsbildungszentrums in Arbon. Es kann nicht sein, dass die Maschinenberufe von Arbon ins Technische Berufsbildungszentrum Frauenfeld verlagert werden, liegt doch das Zentrum des Maschinenbaus und damit die Mehrheit der Ausbildungsstätten im Oberthurgau. Dem Stadtrat wurde die Gelegenheit geboten, zum Bericht des Kantons Stellung zu nehmen. Der Stadtrat fordert für die Region Oberthurgau ein eigenständiges Berufsbildungszentrum mit den Standorten Arbon und Romanshorn für die Berufe des Maschinenbaus und Detailhandels, allenfalls unter gemeinsamer Führung. Damit verbunden sind entsprechende Investitionen des Kantons.

Öffentliche Auflage Gestaltungsplan Amriswilerstrasse
Nach erfolgter Vorprüfung durch den Kanton und unter Mitwirkung der Öffentlichkeit hat der Stadtrat im Baugebiet Amriswilerstrasse den Gestaltungsplan «Amriswilerstrasse» mit Sonderbauvorschriften und Planungsbericht zuhanden der öffentlichen Auflage freigegeben. Die öffentliche Auflage beginnt am 27. Januar 2006 und dauert bis am 15. Februar 2006.

Bewilligungen erteilt
Der ZIK Immo AG, Arbon, ist die Umsetzung der Gewerberäume zu Kulturräumen, Atelierräumen und Bistro auf der an der Schlossgasse 4 gelegenen Parzelle Nr. 2660 in Arbon bewilligt worden. Das Grundstück befindet sich in der Industriezone.

Parlamentsgeschäfte
Der Stadtrat hat im Vorverfahren vier Anträge um Erlangung der Schweizer Staatsbürgerschaft von zwei Familien und zwei Einzelpersonen behandelt. Die Gesuche werden nun an das Stadtparlament überwiesen, welches auf Gemeindeebene abschliessend über Einbürgerungsanträge befindet. Ebenfalls zuhanden der Legislative hat der Stadtrat die Botschaft über die Revision des Beitrags-, Gebühren- und Abgabenreglements verabschiedet.

Beitrag HEKS in-fra / Deutsch-Kurse für Frauen
Im Dezember 2003 beauftragte der Stadtrat das HEKS Ostschweiz mit der Durchführung von vier Jahreskursen «Deutsch für Frauen». Da eine Fortführung der HEKS-Deutschkurse aufgrund der Frequentierung

auch im Jahr 2005 ausgewiesen ist, hat sich der Stadtrat für eine weitere Leistungsvereinbarung für das Jahr 2006 im gleichen Umfang ausgesprochen und für das laufende Jahr einen Betrag von maximal 20 000 Franken, unter einer anzustrebenden Beteiligung von Kirchengemeinden und Schule, genehmigt.

Frühlings- und Herbstmarkt 2006
In den letzten vier Jahren wurden die Frühlings- und Herbstmärkte im Sinne eines Pilotprojektes jeweils am Samstag und Sonntag entlang der Hauptstrasse durchgeführt. Der Stadtrat hat aufgrund der Resultate des Pilotprojektes an der Sitzung vom letzten Montag entschieden, die künftigen Frühlings- und Herbstmärkte nur noch samstags durchzuführen. Die Vergnügungsbahnen hingegen werden am Samstag und Sonntag betrieben. Im Weiteren wird der Herbstmarkt 2006 einen neuen, noch zu definierenden Standort erhalten.

Baumpfleagemassnahmen in den öffentlichen Anlagen
Im Rahmen der jährlichen Baumpflegearbeiten sollen im Gebiet der Politischen Gemeinde Arbon rund 20 Einzelbäume gefällt werden. Es handelt sich dabei vorwiegend um kranke oder bereits abgestorbene Bäume. Die Baumpfleagemassnahmen werden im Februar 2006 durch Mitarbeitende des Werkhofs ausgeführt.

Wir gratulieren
Morgen Samstag, 28. Januar, feiert Frau Georgine Hostettler-Zink in ihrem Heim an der St.Gallerstrasse 108 in Arbon den 90. Geburtstag. Ebenfalls morgen Samstag begeht Frau Bertha Strobel-Hirner, zur Zeit im Regionalen Pflegeheim Romanshorn, ihren 95. Geburtstag. Frau Elisabetha Metzger-Marty, Seerietstrasse 4, Arbon, kann am kommenden Sonntag, 29. Januar, den 90. Geburtstag feiern. An der St.Gallerstrasse 24 begeht ebenfalls am Sonntag Herr Hermann Broger-Mock seinen 90. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar auch auf diesem Wege alles Gute für den weiteren Lebensweg.
Stadtrat Arbon

Aus dem Stadtparlament

Wahlbüro: Neues Mitglied
Heidy Zuberbühler, SP, ist einstimmig als neues Mitglied des Wahlbüros gewählt worden. Sie ersetzt Beatrix Binkert, SP, die per Ende 2005 zurückgetreten ist.

Beitrags-, Gebühren- und Abgabenreglement (BGR)
Der Antrag des Parlamentsbüros, für die Behandlung des Beitrags-, Gebühren- und Abgabenreglementes eine siebenköpfige Kommission einzusetzen, wird einstimmig angenommen. Die Wahlvorschläge der Fraktionen werden mit 27 Stimmen bei drei Enthaltungen genehmigt. Der Kommission gehören folgende Mitglieder an: Aeppli Trudy, CVP; Gentsch Ursula, SVP; Germann Jack, DKL; Heller Riquet, FDP; Schmid Evelyn, ZWA; Will-Castelberg Erica, SP; Wüthrich Heinz, SP. – Jack Germann, DKL, wird einstimmig als Präsident dieser Kommission gewählt.

Botschaft Zonenplanänderung Winzelnwies-Süd
Die Zonenplanänderung Winzelnwies-Süd wird mit 27 Stimmen bei drei Enthaltungen gutgeheissen. Das Behördenreferendum wurde nicht ergriffen. Gemäss Artikel 35 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon untersteht der Beschluss dem fakultativen Referendum. Gemäss Art. 9 der Gemeindeordnung können 300 Stimmberechtigte das Referendum ergreifen. Die Referendumsfrist beginnt am 27. Januar 2006 und dauert bis am 27. Februar 2006.

Einbürgerungen
Das Parlament hat sieben Bürgerrechtsgesuche gutgeheissen. Insgesamt wurden elf Personen eingebürgert:
– AHENK Senol, 1961, AHENK-DOGRUYOL Süheyla, 1965, AHENK Ender, 1990, und AHENK Simay, 2003
– AZZOLINA Claudia, 1987
– BÜLBÜL Neslihan, 1989
– CINAR Oya, 1990
– MAKSIMOVIC Goran, 1988
– MIKOLAJ Ivan, 1951 und MIKOLAJ-HIZMAN Vera, 1956
– MILOJEVIC Aleksandar, 1981

Steuern optimieren???

Wir helfen Ihnen!

Wolfgang Balschun
Tel. 071 228 84 49
wolfgang.balschun@national.ch

Jürg Lengweiler
Tel. 071 228 84 24
juerg.lengweiler@national.ch

NATIONAL VERSICHERUNG

Steuererklärung
ausfüllen lassen

- spart Zeit und Ärger
- schnell, zuverlässig und diskret bei Ihnen zu Hause

Müller
Finanzberatung
Ihr persönlicher Assistent

Neu sind wir zu zweit

Philipp Müller und Judith Bühler
Hauptstr. 17, 9323 Steinach

Terminreservation
Telefon 071 446 41 50
www.pmf.ch E-mail: assistent@pmf.ch

STEUERN

Neue Vorschriften für den Einkauf in die Pensionskasse

Einkäufe in die Pensionskasse – ein steuerplanerisches Instrument

Die Autoren



Patrick Brändle
Betriebsökonom HWV
dipl. Treuhandexperte
patrick.braendle@zanoni-aegerter.ch



Urs Aegerter
Betriebsökonom HWV
dipl. Wirtschaftsprüfer
urs.aegerter@zanoni-aegerter.ch



David Hirschi
Betriebsökonom FH
david.hirschi@zanoni-aegerter.ch

STRÄSSLE TREUHAND

Ihr erfahrener Partner für die

- Steuererklärung
- Finanz- und Lohnbuchhaltungen,
- Betriebswirtschaftliche Beratung,
- Verwaltung von Liegenschaften

Paul J. Strässle, dipl. Buchhalter, Föhrenstrasse 2, 9320 Arbon
Tel. 071 446 26 38 / Fax 071 446 91 38 / paul.straessle@bluewin.ch

Steuern steuern

RWP Rother
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
St.Gallerstrasse 20, 9320 Arbon
Tel. 071 447 18 00
www.rwp.ch info@rwp.ch

Mitglied der TREUHAND KAMMER

Einkäufe in die Pensionskasse können vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden – damit liessen sich bis anhin in den meisten Fällen viel Steuern sparen. Gültig ab dem 1. Januar 2006 hat der Gesetzgeber neue Bestimmungen erlassen, welche die steuerplanerischen Rahmenbedingungen für Einkäufe in die berufliche Vorsorge erheblich verändern.

Aufhebung der Höchstgrenze
Herr Lehmann steht zwei Jahre vor der Pensionierung. Nach einem sehr guten Geschäftsjahr seiner Aktiengesellschaft sieht er sich mit einer hohen Gewinnsteuerbelastung konfrontiert. Auf Rat des Steuerberaters fasst er den Beschluss, einen Teil seines Gewinnes als Bonus zu beziehen, um damit einerseits seine Vorsorgelücke in der Pensionskasse von 300 000 Franken zu schliessen und andererseits die Steuerbelastung zu optimieren. Noch im letzten Jahr wäre sein Einkaufspotenzial auf 154 800 Franken beschränkt gewesen. Durch die neuen Bestimmungen ist diese Höchstgrenze nun aufgehoben, was sich im Falle von Herrn Leh-

mann positiv auswirkt. Um auch künftig steuerliche Missbräuche verhindern zu können, hat der Gesetzgeber die Beschränkung des Einkaufspotenzials jedoch durch eine Beschränkung des versicherbaren Lohnes ersetzt (zurzeit 774 000 Franken). Folglich steht Herrn Lehmann zwar die Höhe der jährlichen Einkaufsbeträge frei, doch nur so lange er über eine entsprechende Vorsorgelücke verfügt.

Einkauf kurz vor der Pensionierung
Das Vorhaben von Herrn Lehmann wird durch eine weitere Bestimmung beeinflusst. Neu dürfen Leistungen, die aus einem Einkauf resultieren, in den drei darauf folgenden Jahren nicht in Kapitalform, weder als Leistung noch als Vorbezug für Wohneigentum, bezogen werden. Folglich bleiben die 300 000 Franken, mit welchen Herr Lehmann sich im zweitletzten Jahr vor seiner Pensionierung eingekauft hat, in der 2. Säule gebunden oder müssen in Rentenform bezogen werden.

Frühpensionierung
Frau Lehmann macht sich ebenfalls Gedanken über ihre Pension und

beschliesst, sich vorzeitig in den Ruhestand zu setzen. Sie ist sich bewusst, dass dieser Schritt mit Leistungskürzungen in der Vorsorge verbunden ist und sucht nach einer vernünftigen Lösung. Bis anhin war es nur möglich, fehlende Beitragsjahre einzukaufen, Leistungskürzungen infolge einer Frühpensionierung konnten jedoch nicht aufgefangen werden. Der Gesetzgeber hat diese Lücke nun geschlossen. Neu steht es Frau Lehmann frei, einen zusätzlichen Einkauf zu tätigen, um die Leistungskürzungen auszugleichen.



Vorbezüge für Wohneigentum
Die Familie Blöchli hat sich vor einigen Jahren den Traum von den

eigenen vier Wänden verwirklicht. Damals verfügte sie über knappe eigene Mittel, und so belastet eine hohe Hypothek das Eigenheim. Auch das Haushaltsbudget ist durch die Verzinsung und Amortisation des fremden Geldes eingeschränkt, weshalb sich Herr und Frau Blöchli entscheiden, einen Teil ihrer beruflichen Vorsorge zur Finanzierung des Wohneigentums zu beziehen. Dies war grundsätzlich schon vor diesem Jahr möglich, jedoch hat der Gesetzgeber neu verordnet, dass Personen, die Vorbezüge für Wohneigentum getätigt haben, so lange keine Einkäufe in die Pensionskasse vornehmen dürfen, bis die Vorbezüge zurückbezahlt sind. Dies bringt im Beispiel der Familie Blöchli grosse Nachteile in steuerplanerischer Hinsicht mit sich. Denn die Rückzahlung von Vorbezügen kann im Gegensatz zu Einkäufen nicht vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden, und so wird dieses wichtige Instrument zur Reduktion der Steuerbelastung stark eingeschränkt. Eine einzige Ausnahme besteht dann, wenn die Rückzahlung des Vorbezuges nach Gesetz nicht mehr mög-

lich ist, also wenn Herr oder Frau Blöchli in den letzten drei Jahren vor Pensionierung einen Einkauf tätigen. Die Pensionskasse muss diese Einkaufsmöglichkeit jedoch im Reglement vorsehen.

Auswirkungen
Besonders jüngere Personen sind negativ von den neuen Vorschriften für den Einkauf in die Pensionskasse betroffen. Sie können zwar Einkäufe in beliebiger Höhe vornehmen, doch ist die Vorsorgelücke einmal gedeckt, entfällt die Möglichkeit eines Einkaufs gänzlich. Für ältere Personen, wie im Falle von Herrn Lehmann, bietet das höhere Einkaufspotenzial bei vorhandener Vorsorgelücke eine zusätzliche Möglichkeit, die Steuerbelastung zu optimieren. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass eine wirksame Steuerplanung und eine gesunde Vorsorgestrategie in jedem Fall nur durch eine langfristige individuelle Beratung erreicht werden kann. Lassen Sie sich deshalb in diesen wichtigen Fragen fachkundig unterstützen. Je früher Sie dies tun, desto besser.

Zanoni + Aegerter
AG für Steuer- und
Wirtschaftsberatung
Grabenstrasse 2
9320 Arbon
Tel. 071 446 00 50
Fax 071 440 06 62

LEVAG
TREUHAND- UND
STEUERBERATUNGS AG

- Buchhaltungen 9320 Arbon-Stachen Feilen 1
Tel. 071 446 08 46
- Steuerberatungen 9200 Gossau Wilerstrasse 1
Tel. 071 385 08 46
- Revisionen

www.levag.ch
Mitglied des STV I USF

bisan
Treiband GmbH

paliaga
Consulting GmbH

**Alle Jahre wieder,
wir schreiben Eure Zahlen nieder!**

- Unternehmensberatung
- Buchführung
- Steuern
- Immobilien

Wilenstrasse 2
9322 Egnach
Tel. 071 477 11 44
Fax 071 477 11 34
biraghi@bisan.ch
www.bisan.ch

Wilenstrasse 2
9322 Egnach
Tel. 071 474 79 60
Fax 071 474 79 69
paliaga@paliaga.ch
www.paliaga.ch

Claudia Smits
Sachbearbeiterin Rechnungswesen VHF/SKV

Steuerberatung – Buchführung – Treuhand

Bodmerallee 18
9320 Arbon

Tel. + FAX: 071 446 23 16
e-mail: cs@telekabel.ch

**Der Schlüssel zu wirksamer Steuer-
optimierung**

Langjährige Erfahrung in ganzheitlicher
Steuer- und Vorsorgeplanung

ZANONI+AEGERTER
AG FÜR STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG

Zürcherstrasse 82
CH-8640 Rapperswil
Tel. 055 220 57 77
Fax 055 220 57 70

Grabenstrasse 2
CH-9320 Arbon
Tel. 071 440 06 60
Fax 071 440 06 62

Mitglied der TREUHAND KAMMER
info@zanoni-aegerter.ch

Sportlerwahl der IG Sport läuft auf Hochtouren

Die fünf Teams

Wer gewinnt die Wahl der besten Mannschaft der Region Arbon und Umgebung? felix präsentierte vor Wochenfrist die fünf nominierten Einzelsportler und heute die fünf zur Auswahl stehenden Mannschaften. Geehrt werden die Sieger und der Sportförderer des Jahres 2005 anlässlich der Sportler-Nacht am Freitag, 17. Februar, im Seeparksaal.

Die felix-Leserschaft hat es in der Hand, mittels untenstehendem Talon ihre Favoriten in den Kategorien Einzelsportler (Andrea Brühlmann, Schiessen; Tim Eichmann, Rudern; Sasa Ivankovic, Fussball; Andreas Kugler, Mountainbike; Yves Walz, Fünfkampf) und nachstehende Mannschaften zu wählen. Angesagt ist also ein eigentlicher Schlussspurt, denn Einsendeschluss ist der 30. Januar 2006. Geehrt werden die Gewinner gleichzeitig mit dem Sportförderer des Jahres anlässlich der Sportler-Nacht im Seeparksaal.

Fachjury wählt Sportförderer

Die Teilnehmer an der «felix-Sportlerwahl» haben die Möglichkeit, an der Sportler-Nacht attraktive Preise zu gewinnen. Der Sportförderer wird durch die Fachjury gewählt, und dessen Name wird ebenfalls

erst an der Sportler-Nacht vom 17. Februar bekanntgegeben. – Weitere Infos unter www.sportarbon.ch red.

HC Arbon, Beach-Handball



Erfolg – 2005: 3. Rang Schweizermeisterschaft Beach-Handball.

5. Schulklasse Scheier, Handball



Erfolg – 2005: Schweizermeister im Schülerhandball mit drei Mädchen in der Kategorie Knaben

Senioren FC Arbon 05, Fussball



Erfolge – 2003: Ostschweizer Cup-sieger, 2004: Schweizermeister, 2005: Ostschweizer Cupsieger. Seit drei Jahren gehören die Arboner Senioren zu den besten Mannschaften der über 32-Jährigen in der Schweiz.

Remo Gubser/David Gubser, Kanu



Erfolge – 2005: WM Zagreb (Kro) 1000m Semi-Final, 7. Rang WM Zagreb (Kro) 500m im B-Final, 9. Rang EM Poznan (Pol) 1000m im A-Final, 10. Rang EM Poznan (Pol) 500m Semi-Final, 13. Rang EM Poznan (Pol) 200m Semi Final, 3. Rang WC Duisburg (D) 1000m im B-Final, 3. Rang WC Duisburg (D) 500m im B-Final, 1. Rang WC Poznan (Pol) 1000m im B-Final, 4. Rang WC Poznan (Pol) 500m im B-Final, 2. Rang SM Romanshorn 5000m. Einzel David Gubser: 3. Rang SM Romanshorn 5000m. Einzel Remo Gubser: 1. Rang SM Romanshorn 5000m Schweizermeister.

Sammy Smits/Marcel Simon, Segeln



Erfolg – 2005: Vize-Europameister Segeln 5,5m R-Klasse (Rennklasse). Skipper Christoph Burgener YC Gstaad, Mannschaft Sammy Smits und Marcel Simon vom YC Arbon. Kurzfristig zusammengestellte Crew, welche 2005 erstmals in dieser Besetzung regattierte. Es waren 27 Schiffe aus 7 Nationen am Start. red.

Programm der Sportler-Nacht

Freitag, 17. Februar
19.00 Uhr: Türöffnung, Apéro – offeriert durch die Mosterei Möhl
20.00 Uhr: «Die jungen Stimmen Arbons», Band und Gesang der Oberstufe Arbon
Begrüssung Christoph Tobler, Präsident IG Sport
Präsentation Einzelsportler
Sportler-Interviews mit Dani Wirth, Pressechef FC St.Gallen
SVKT-Jazztanzgruppe
Präsentation Mannschaften
Sportler-Interviews mit Dani Wirth, Pressechef FC St.Gallen
Grusswort von Martin Klöti, Stadtmann
«Die jungen Stimmen Arbons», Band und Gesang der Oberstufe
21.30 Uhr: Spaghettiplausch
SVKT-Jazztanzgruppe
22.00 Uhr: Ehrung Sportförderer
Verlosung «felix»
Ehrung Einzelsportler
Ehrung Mannschaften
Grusswort Peter Bär, Leiter Sportamt Thurgau
Anschliessend Barbetrieb in der Sportlerbar im Foyer.

IG Sport Region Arbon

Im vergangen August wurde die IG Sport Region Arbon (mit Roggwil und Steinach) gegründet. Gründungsvereine waren der FC Arbon 05, der Handballclub Arbon, Hundesport Arbon, der KTV Arbon Turn- und Sportverein, der Schwimmclub Arbon, der Turnverein stv arbon, der SVKT Frauensportverein Arbon, der Volleyballclub Arbon sowie der Yachtclub Arbon. Neu dazu gekommen seit August 2005 sind die Täli-schützen Arbon-Roggwil. Weitere Sportvereine sind willkommen! Von den öffentlichen Körperschaften unterstützen die Stadt Arbon und die Primarschulgemeinden Arbon und Roggwil die IG-Sport. Dazu kommen zwei Einzelmitglieder.

Unter der Leitung von Christoph Tobler (HCA) arbeiten Kathrin Ritter (YCA), Rita Anderes (VBC), Walo Gurtner (FCA), Nick Sigg (STV), Urs Landolt (KTV) und Thomas Kunz (SCA) im Vorstand. Sehr ausführlich und informativ ist die Homepage der IG Sport Region Arbon – www.sportarbon.ch – die unbedingt besucht werden sollte! red.

Willi Frischknecht leitet «ASP-Kontrollen GmbH» in Horn

Vorbeugen statt heilen



Willi Frischknecht kümmert sich um die Sicherheit rund um den Strom.

Seit einem Jahr ist Willi Frischknecht selbstständig «unterwegs für Ihre elektrische Sicherheit». Der Elektro-Kontrollleur mit 15-jähriger Berufserfahrung führt die Firma «ASP-Kontrollen GmbH» in Wolfhalden und die Filiale in Horn.

Elektrische Anlagen wurden bis ins Jahr 2002 durch Fachleute der Energielieferanten kontrolliert. Mit der teilweisen Liberalisierung des Strommarktes öffnete sich durch die bundesrätliche Verordnung über die elektrischen Niederspannungsinstallationen auch der Kontrollmarkt. Seit 2002 liegt die Durchführung dieser Kontrollen in der Verantwortung von Liegenschaftsbesitzern. Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen aufgefördert werden sie in periodischen Abständen von Stromlieferanten wie Elektra, Elektrizitätswerke oder Technische Betriebe.

Gefährlich und unberechenbar

«Unser Ziel ist die Verhütung von Unfällen und Sachschäden», bringt Willi Frischknecht seine Tätigkeit als Elektro-Kontrollleur auf den Punkt. In der Tat kann elektrische Energie,

die zum Grundbedürfnis gehört, im täglichen Leben nicht nur hilfreich, sondern auch gefährlich und unberechenbar sein. Denn aufgrund von defekten Geräten, mangelhaften Installationen und unsachgemässer Anwendung kommt es immer wieder zu unnötigen Personen- und Sachschäden.

Vertrauenswürdiger Partner

Die drei Anfangsbuchstaben (A)bnahmekontrollen, (S)icherheitskontrollen und (P)eriodische Kontrollen bildeten den Grundstein für die Namensgebung der ASP-Kontrollen GmbH (Tel. 071 841 99 28) von Willi Frischknecht, die er vor Jahresfrist mit Sitz in Wolfhalden und mit der Filiale an der Alpsteinstrasse 6 in Horn gegründet hat. Seine jahrelange Erfahrung, sein umfangreiches Wissen und seine modernsten Messwerkzeuge machen Willi Frischknecht zu einem vertrauenswürdigen Partner für Private, Gewerbetreibende und Industrie. Das Angebot der ASP-Kontrollen GmbH reicht von Beratung und Überwachung bis zur Kontrolle sowie zur Vermittlung und Verwaltung von Elektroinstallationen. eme

Roggwiler Nachwuchspreis

Die Sektion Roggwil-Freidorf-Berg und Umgebung des Gewerbevereins «Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee GTOB» und die Gemeinde Roggwil ermutigen mit einem Nachwuchspreis junge Leute, gute Leistungen in der Ausbildung zu vollbringen oder sich mit innovativen Projekten zu beschäftigen. Der Roggwiler Nachwuchspreis, der zum zweiten Mal ausgeschrieben ist, zeichnet eine ausgezeichnete Leistung – sei es in Form eines Lehr- oder Studienabschlusses, einer Diplomarbeit oder eines Projektes – aus. Der Nachwuchspreis bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse der Arbeiten der Öffentlichkeit bekannt zu machen, und honoriert die herausragenden Leistungen der jurierten Arbeit. Am Wettbewerb um den Nachwuchspreis können sich junge Leute beteiligen, die im Einzugsgebiet des GTOB eine besondere Leistung erbracht oder dort ihren Wohnsitz haben. Die Teilnehmer können eine Diplomarbeit, ein Abschluszeugnis oder ein besonders innovatives Projekt einreichen, welches in den Jahren 2005 oder 2006 erarbeitet worden ist. Einsendeschluss ist Freitag, 24. Februar. Der Gewinner erhält einen Reisegutschein im Wert von 2000 Franken. Bewerbungsformulare und Infoblätter können unter www.gto.ch heruntergeladen werden. red.

Schweizer Erstaufführung

Das Collegium Musicum St.Gallen und der Kammerchor Oberthurgau führen heute Freitag, 27. Januar, die von Robert Levin ergänzte c-Moll-Messe von W.A. Mozart auf. Diese Ergänzung der Messe wurde Anfang 2005 in der Carnegie-Hall in New York uraufgeführt. Beim Konzert in der Laurenzskirche in St.Gallen handelt es sich um die Schweizer Erstaufführung. Sie läutet das Mozart-Jahr 2006 ein, denn vor 250 Jahren, am 27. Januar 1756, erblickte Wolfgang Amadeus Mozart in Salzburg das Licht der Welt. Unter der Leitung von Mario Schwarz singen als Solisten Eva Oltivanij (1. Sopran), Muriel Schwarz (2. Sopran), Stefan-A. Rankel (Tenor) und Samuel Zünd (Bass).

Aus dem Stadthaus

Adieu JubilArbon 2005!

Am 28. Januar 2006 hat das Arboner Jubiläumsjahr die Runde erfüllt. Es gilt Abschied zu nehmen von JubilArbon 2005. Deshalb lädt der Stadtrat alle Arbonerinnen und Arboner, alle Mitwirkenden und Sponsoren herzlich ein zum Schlussapéro im Schloss: am Freitagabend, 27. Januar 2006, um 19.30 Uhr im Landenbergsaal.

Mit einem kurzen Rückblick im ehrwürdigen Landenbergsaal und einem gemütlichen Apéro im Foyer wird das Jubiläumsjahr gebührend verabschiedet. Mit Schalmeeien hatte es begonnen, mit den Arboner Schalmeeien lassen wir es ausklingen, dieses denkwürdige Jahr zur Feier der 750 Jahre Stadtrecht Arbon. Und natürlich soll dieser Schlussapéro vor allem mit einem ganz grossen Dank an alle Mitwirkenden und alle Sponsorinnen und Sponsoren verbunden sein. Sie haben mit ihrem Einsatz überhaupt erst ermöglicht, dass Arbon mit Stolz und Befriedigung auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr zurückblicken kann. Geniessen wir den Blick auf diesen bunten Reigen noch einmal und stossen wir an auf all das, was in Arbon möglich wurde, was Arbon belebt und was hier in Zukunft noch möglich wird. Die Steuergruppe JubilArbon 2005 freut sich auf eine rege Beteiligung an diesem Schlussanlass und lädt Sie alle herzlich dazu ein.

Für den Stadtrat Arbon:
Jacob Auer, Patrick Hug
und Veronika Merz

Hügli-Konzern wächst solide

Der Konzernumsatz von Hügli entwickelte sich mit plus 16,5 Prozent (15,4 Prozent in Lokawährungen) dynamisch, wobei 8,3 Prozent auf organisches und 8,2 Prozent auf akquisitionsbedingtes Wachstum entfallen. Das Wachstum ist dabei auf alle geographischen Segmente und Divisionen breit abgestützt. Aufgrund des auch im zweiten Halbjahr anhaltend positiven Geschäftsverlaufs erwartet Hügli 2005 ein gutes Gesamtergebnis mit einer im Verhältnis zum Umsatzwachstum leicht überproportionalen Steigerung des Gewinns.

Wie im Vorjahr entwickelte sich der Umsatz in allen geographischen Konzernsegmenten positiv. Die Wachstumsraten in Osteuropa gingen erwartungsgemäss leicht zurück, blieben aber auf hohem Niveau, so dass diese um Ungarn erweiterte Ländergruppe bereits 12 Prozent zum Konzernumsatz beisteuert. In den eher gesättigten Märkten Deutschland sowie Schweiz und übriges Westeuropa wuchs Hügli dank guter Marktleistung dennoch organisch und zusätzlich akquisitionsbedingt. Die weiteren Aussichten – für 2006 und die Folgejahre – beurteilt die Hügli-Gruppe als gut und chancenreich. Allerdings rechnet das Unternehmen für 2006 wegen bedeutender Markt- und Strukturinvestitionen sowie einer höheren Steuerquote in Bezug auf den Gewinn mit einem Zwischenjahr auf hohem Niveau. Die Hügli-Gruppe steht für ideenreiche Entwicklung, rationelle Fertigung und modernes Marketing und ist erfolgreich in einem Umfeld globalisierter Märkte und gewandelter Esskultur. Hügli beschäftigt rund 900 Mitarbeiter. *mitg.*

Mit Nordic-Walking Fett verbrennen

Am Montag, 27. Februar, 19 Uhr und Dienstag, 28. Februar, 9 Uhr beginnen zwei neue Nordic-Walking-Kurse. Zum Programm gehören fünf Laufkurse, ein Ernährungsvortrag, eine individuelle Ernährungsberatung und drei Körperfettmessungen. Es besteht die Möglichkeit, in weiterführenden Gruppen persönliche Ziele zu erreichen. Anmeldung und Auskünfte bei Helen Gehrig, Frasnacht, Telefon 071 446 68 21, E-Mail: rivers@tiscali.ch

Ein Stück brasilianisches Kino

Eine neckische Liebesgeschichte, eine coole Diebesgeschichte und ein cleveres Stück Kino vereint der Brasilianer Jorge Furtado in seinem erfrischenden Film «the man who copied», den das Kultur Cinema heute Freitag, 27. Januar, um 20 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr) präsentiert.

Privater Markt

In **WALSER'S Motorbootschule** werden Sie auch im Winter auf geheiztem Schiff und in Kürze ausgebildet. Auskunft und Anmeldung Tel. 079 697 23 26.

Bill's Computer-Privat-Kurse/Hilfe bei Ihnen an Ihrem PC. Kurse: **Homepage selber machen**, Bildbearbeitung, Sicherheit, Internet-Recherche. www.jbf.ch Telefon 071 446 35 24.

Wohnwagen-Vermietungen
Telefon 071 446 68 76

Private Pflege und Hilfe für Betagte. Betreue Ihre Angehörigen, damit sie nicht ins Altersheim müssen. SMS oder Telefon an 079 675 15 54.

Primarlehrer erteilt **Nachhilfeunterricht in Deutsch**, auch Erwachsene. Tel. 076 446 36 54.

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Gwunderland, A.G. Reinigungen.** Tel. 071 440 28 20, 13.00–18.30 Uhr.

Pro Mobil-Autovermietung. Ideal für Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.), Kleintransporte etc. Wir haben die Lösung für Sie! Ab Fr. 89.– ohne Km-Beschränkung! Rufen Sie uns an! Telefon **076 566 08 53** oder e-mail: **hbuder@bluewin.ch.**

Bei Ihrer **Steuererklärung** sind wir gerne behilflich. Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause. Vereinbaren auch Sie einen Termin. **Kurt Müller**, Steuerberater, Brühlstrasse 66, Arbon, **Tel. 071 446 64 58.**

V-Zug Geschirrspüler zu verkaufen.

2 Jahre alt. Wegen neuer Küche zu verkaufen für CHF 500.– (Neupreis ca. CHF 1300.–) Telefon 071 446 54 29 (Arbon-abends).

www.geburtsvorbereitung-im-wasser.ch
Die ideale Art, sich auf die Geburt einzustimmen. Info: Tel. 071 446 90 92 **Jane Daepf** / Hebamme, Arbon.

Steuererklärung – Wir erstellen Ihre Steuererklärung zu günstigen Konditionen. Telefon 071 228 84 49 und 071 228 84 24. Diskretion selbstverständlich!

Liegenschaften

Arbon. An der Walhallastr. zu vermieten schöne renovierte **2-Zi-Wohnung**, mit heutigem Komfort. Mietzins inkl. NK Fr. 660.–. Parkplatz vorhanden. Auskunft Telefon 071 446 02 47.

Arbon Schützenstrasse 9. An zentraler, ruhiger Lage per 1. April 06 **3-Zi-Wohnung** zu vermieten. Mietzins mtl. Fr. 680.– plus NK Fr. 130.–. Telefon **071 446 21 23** Hr. Cinar oder Telefon 062 794 20 31 Hr. Lenzin.

Arbon. Je 2 Zimmer zu vermieten in schöner **WG in Arbon.** Marcel 079 306 81 86. Info + Fotos siehe www.faktor52.ch

Stachen, Haltenstr. 2. Zu vermieten **3 1/2-Zi-Maisonette-Wohnung.** Komfortabler Ausbau, 2 Balkone, an ruhiger Wohnlage. Mietzins mtl. Fr. 1270.– exkl. NK. Auskunft Tel. 071 983 14 17.

Treffpunkt

Dekorierter Fasnacht im Restaurant Hömli in 8594 Güttingen. Motto **Karlbikdreams** Sexy Girls. Täglich geöffnet ab 17 Uhr. Hömlistr. 8, vis-à-vis Kirche. Telefon 071 695 16 56.

Herren gesucht zwischen 30–50 Jahre für **Grundkurs Disco-Fox, Walzer...** Tel. 071 440 19 00 oder www.dance-floor.ch

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.–** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). **www.advantisfitness.ch**

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstrasse 4, Arbon. Immer **Donnerstags** ab 20 Uhr **STOBETE mit FONDUE-PLAUSCH, Portion Fr. 10.–. Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à Discretion. Durchgehend warme Küche. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Telefon 071 446 86 07.

≈ KALENDER

Arbon

Freitag, 27. Januar
– Metzgete im Restaurant Aach. 16.00 bis 17.30 Uhr: «Happy Houres» mit Örgeli-Werni im Alters- und Pflegeheim National. ab 17.00 Uhr: «Antrinkete» im Restaurant Sternen.
19.30 Uhr: Abschlussfeier «JubilArbon», Landenbergsaal im Schloss.
20.30 Uhr: «The man who copied», Kultur Cinema, Farbgasse.
Samstag, 28. Januar
ab 20.30 Uhr: Mario Borrelli und Band in der Kultbar Xang.
Sonntag, 29. Januar
17.00 Uhr: Konzert mit «Wiener Spezialitäten» des Stadtmännerchors im kath. Kirchgemeindehaus.

Horn

Mittwoch, 1. Februar
Zwischen 13.30 und 14.00 Uhr: Zivilschutz-Probealarm.

Freidorf

Samstag, 28. Januar
14.00 bis 24.00 Uhr: Preisjassen der Sängerfreunde Mammertschofen im Restaurant Mammertsberg.

Steinach

Samstag, 28. Januar
13.00 Uhr: FC Amriswil – FC St. Gallen U21, Sportanlage Bleiche.
Sonntag, 29. Januar
10.00 Uhr: U15 Rheintal-Bodensee – Team Thurgau, Bleiche.
Montag, 30. Januar
20.00 Uhr: FC Arbon 05 – FC Hertsau, Sportanlage Bleiche.
Dienstag, 31. Januar
19.30 Uhr: Referat von Klaus Käppeli im evang. Kirchgemeindehaus, Geburtshaus Artemis.



Halle Zelgstrasse, Arbon
Samstag, 28. Januar
21.00 Uhr: Kultbar Xang – Mario Borrelli & Band Singer, Songwriter mit italienischen Wurzeln und Musik im Blut. Italo-Pop vom Feinsten: modern, echt und direkt. Live eine Sensation! www.marioborrelli.com

Vereine

Samstag/Sonntag, 28./29. Januar
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Romanshorn. Start und Ziel: Hafendienstgebäude zur Mole, Strecken: rund 5 und 10 Kilometer.

Stadtmännerchor konzertiert

Zu einem Konzert zum Jahresanfang mit «Wiener Spezialitäten» lädt der Stadtmännerchor Arbon am Sonntag, 29. Januar, um 17 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus ein. Instrumental begleitet wird der Chor durch das Quartett «Laseyer» mit Martin Dobler, Violine, Daniel Bösch, Akkordeon, Albert Graf, Hackbrett, und Barbara Giger, Kontrabass. Eine weitere Bereicherung ist zweifellos der lyrische Tenor Otto Mattle mit Solis aus dem Lieder-Potpourri; ein Abend bei Robert Stolz. Die Gesamtleitung liegt bei Kurt Koch. Zum Abschluss des Abends serviert der Stadtmännerchor ein einfaches Essen zu einem moderaten Preis.

Erste Bonsai-Schule in Steinach

Am Mittwoch, 8. Februar, laden Roland Heule und Ewald Mittermair um 19 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Steinach hinter dem Gemeindehaus zu einem rund eineinhalbstündigen Bonsai-Infoabend ein. Die erste Bonsai-Schule der Ostschweiz richtet sich an alle, die den ersten Schritt in dieses wunderschöne Hobby noch nicht gewagt haben. Der Infoabend ist unverbindlich und kostenlos.

A-capella-Abend in Horn

Die Kulturgruppe «Horner Kreis» lädt am Freitag, 17. Februar, zu einem A-capella-Abend in die katholische Kirche ein. Zu Gast ist die in der Region bekannte Formation «9400 Chorschach». Das musikalische Programm des Chors aus Rorschach ist abwechslungsreich; es reicht von Jazz über Evergreens bis hin zu Liedern aus der Renaissance. Das Konzert in Horn beginnt um 20 Uhr; die Kirche ist ab 19.30 Uhr geöffnet. In der Pause schenkt der «Horner Kreis» Punch und Glühwein aus. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 15 Franken; Kinder und Pensionäre zahlen fünf Franken.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche für Abdankungen: 30. Januar bis 4. Februar: Pfarrerin A. Grewe.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (wandelnd), Pfarrerin A. Grewe, Autoabholdienst: M. Brunner, Tel. 071 446 75 15, samstags 18 bis 19 Uhr.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 28. Januar
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 29. Januar
09.45 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Kein Kinderhort.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

See-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Heilsarmee
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Franklin-Methode-Kurse

Ab Montag, 6. Februar, beginnen wieder Franklin-Methode-Kurse. Der Kurs «Entspannte Schultern» findet im «Gartenhof» in Steinach und im «Dance Loft» in Rorschach, die Rückengymnastik in Horn statt. Die Franklin-Methode ist in der Schweiz noch wenig bekannt, in den USA jedoch eine gefragte Technik. Sie ist eine wirksame Gesundheitsvorsorge und verbessert unser Wohlbefinden. Sie ist auch eine sanfte und kreative Art, die Haltung und somit auch die Beweglichkeit zu optimieren. Genutzt wird das immense Potenzial der Vorstellungskraft und der inneren Bilder als Zugang zur Selbsthilfe, für die Haltungs- und Bewegungsschulung. Probleme werden an der Wurzel angepackt. Es werden alle Altersgruppen – Frauen wie Männer – angesprochen. Auskünfte und Anmeldung bei Margrith Rügger, Tel. 071 841 86 45.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.

Zeugen Jehovas
Samstag, 28. Januar – kein Vortrag.

Berg

Katholische Pfarrei
09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H. Külling, Amlikon. Pfarramtsvertretung vom 28. Januar bis 3. Februar: Pfarrer Kurt Schumacher, Arbon, Tel. 071 446 12 07.
Katholische Kirchgemeinde
jeden Dienstag und Samstag, 19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer M. Lüscher.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 28. Januar
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 29. Januar
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schumacher.
Katholische Kirchgemeinde
11.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Mittagstisch im Kirchgemeindehaus

Auch im neuen Jahr gibt es wieder einen Mittagstisch. Wer Lust hat, trifft sich am Freitag, 3. Februar, ab 11.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus. Türöffnung ist wiederum um 11.30 Uhr. Um telefonische Anmeldung wird gebeten bis Donnerstagvormittag (Sekretariat: 071 446 25 09; Pfarrer Ratheiser: 071 440 35 45). Die Kosten belaufen sich wie bisher auf zehn Franken für Erwachsene resp. fünf Franken für Kinder. Bereits bekannt ist das Datum für den März-Mittagstisch: Freitag, 3. März.

Klaus Käppeli bei «Artemis»

Der Verein Geburtshaus Artemis Steinach lädt am Dienstag, 31. Januar, um 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindesaal in Steinach zu einem Vortrag des Psychologen Klaus Käppeli ein. Der Eintritt kostet 20 Franken (15 Franken für Mitglieder).



Für unser Haus «Bellevue für begleitetes Wohnen» mit 18 Wohnungen suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft eine

Mitarbeiterin für den Tages-, Nacht- und Wochenenddienst für ein Teilzeitpensum von ca. 40%

der wir die Betreuung unserer Bewohner in den verschiedensten Bereichen, wie Hauswirtschaft, Kochen, Reinigung, Service etc., anvertrauen möchten.

Sie verfügen über: Erfahrung im Umgang mit Senioren, eine Ausbildung im Bereich der Betagtenbetreuung oder den Grundpflegekurs des Roten Kreuzes, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und besitzen den PW-Führerausweis.

Sie sind: zuverlässig, flexibel, belastbar, verantwortungsbewusst und motiviert sich im Dienste von Senioren zu engagieren.

Wenn Sie diesem Anforderungsprofil entsprechen und zudem ab 30 Jahre jung sind, freuen wir uns auf Ihre handschriftliche Bewerbungen, zusammen mit den üblichen Unterlagen.

Genossenschaft Alterssiedlung Arbon
z.Hd. Frau Margrit Bollhalder Schedler, Verwalterin, Kirchweg 10, 9320 Arbon

DOMINO

In der 312. Domino-Runde fühlt Karl Ceriani dem «Hüüler»-Obergugger Manuel Kuser auf den Zahn.

Karl Ceriani: Welches sind für die «Arbor-Felix-Hüüler» die Höhepunkte in dieser Fasnachts-Saison?

Manuel Kuser: In dieser Saison dürfen sich die «Hüüler» auf zwei spezielle Höhepunkte freuen. Am 5. März findet die zweite Auflage unserer «Hüülernacht» im Seeparksaal statt. Nach der erfolgreichen Premiere letztes Jahr hoffen wir auf einen weiteren, noch grösseren Erfolg. Ein weiteres – einzigartiges – Highlight dürfte unser Auftritt am Davis-Cup in Genf werden. Dort dürfen wir mit unseren Klängen für Stimmung sorgen und damit unsere Schweizer Tennistars gegen Australien anfeuern. Noch unglaublicher ist, dass wir bei



Manuel Kuser im «Domino-Clinch».

der Eröffnung die beiden Nationalhymnen spielen dürfen.

Karl Ceriani: Hast du das neue Programm mit den «Hüüler» im Griff?

Manuel Kuser: Willst du mich nicht nach dem ersten Auftritt nochmals fragen... Nein, ich denke wir sind gut vorbereitet und bereit für die Fasnacht.

Karl Ceriani: Du warst schon als kleiner Junge in der Gugge aktiv. Was hat sich in dieser Zeit verändert?

Manuel Kuser: Die musikalische Wandlung in der Zeit ist beachtlich. Früher hatten Guggenmusiken den Ruf, viel Lärm zu machen und nur zu feiern. Heute denke ich, steht die Musik mehr im Vordergrund, und das Niveau steigt ständig an.

Karl Ceriani: Woher nimmst du die Motivation für das nicht immer einfache Amt als Obergugger?

Manuel Kuser: Die ersten Proben sind meistens ziemlich harzig. Doch je näher die Fasnacht rückt, desto motivierter werde ich, das lang einstudierte Programm endlich vor einem Publikum zu präsentieren. Wenn es dem Zuhörer und auch uns gefallen hat, ist das Ziel erreicht und der Aufwand wird entlohnt.

Karl Ceriani: Welche Höhepunkte setzt im 2006 die Musikgesellschaft Steinach, in der du als Saxophonist mitspielst?

Manuel Kuser: Es stehen auch dieses Jahr zwei Höhepunkte an: das Muttertagskonzert und unser Unterhaltungsabend im November. Ausserdem dürfen wir bei diversen Kirchen-, Gemeinde- und Geburtstagsanlässen aufspielen. Im 2007 findet vom 1. bis 3. Juni ein grosses Dorffest anlässlich unserer Neuuniformierung statt.

Karl Ceriani: Im Theaterverein Steinach bist du ebenfalls aktiv tätig. Als Souffleur?

Manuel Kuser: Nein, ich spiele mit. Theaterspielen ist etwas ganz anderes und dient als Abwechslung. Es muss nicht immer nur Musik sein...

Karl Ceriani: Hast du bei so vielen Freizeitaktivitäten noch Zeit für deine Freundin?

Manuel Kuser: Meine Freundin ist

sowohl in der MG Steinach als auch in der Gugge dabei. Demzufolge sehen wir uns oft und können unsere gemeinsamen Hobbys teilen.

Karl Ceriani: Was sind deine persönlichen Aussichten im Beruf und Privat?

Manuel Kuser: Ich möchte alles, was ich mache (Beruf und privat), gerne tun und Freude daran haben.

Karl Ceriani: Was wünschst du dir für unsere Jugend allgemein?

Manuel Kuser: Dass das Leben und dessen Inhalt respektiert wird!

Nächster Domino-Partner von Manuel Kuser ist der Steinacher Erwin Gerschwiler, selbstständiger Handwerker und als leidenschaftlicher Tänzer Präsident des HTV Steinach (Hobby-Tanz-Verein).

Am 5. Februar läuft «Der Keiler» im Schweizer Fernsehen

Arbon als Drehort



Auch die Steinacherin Natascha Smits (neben dem St.Galler Rik Beemsterboer) und die Arbonerinnen Barbara Furer und Annette Ruppli wirken im Krimi «Der Keiler» als Statistinnen mit.

Am Sonntag, 5. Februar, zeigt das Schweizer Fernsehen SF 1 um 20.30 Uhr den Schweizer Film «Der Keiler» von Urs Egger (Regisseur von «Kinder der Landstrasse»). Drehorte waren im vergangenen April und Mai Zürich und das ZuK-Gebäude in Arbon, das kurzfristig zu einer Pathologiestation umgewandelt wurde. Mit dabei waren nicht nur Schauspielgrössen wie Joachim Krol (bekannt aus «Der bewegte Mann»), Friedrich von Thun, Hans Michael Rehberg und Stefan Kurt, sondern

auch rund 15 Statisten aus der Region Arbon im Alter zwischen 25 und 60 Jahren. «Der Keiler» ist ein ungewöhnlich philosophischer Krimi im Ärztemilieu, nach dem gleichnamigen Roman von Felix Mettler. Erzählt wird die Geschichte von Gottfried Binder, einem Angestellten der Zürcher Pathologie, der an Lungenkrebs erkrankt ist und nicht mehr lange zu leben hat. Um Gerechtigkeit herzustellen, bringt er den arroganten und kettenrauchenden Oberarzt um...

felix der Woche

Cosimo Tassone

Grosse Ehre für den Arboner Cosimo Tassone! Er hat den Titel «Best International Skater of the Year» gewonnen, was in den Vereinigten Staaten etwa dem Film-«Oscar» der Skater entspricht. Kürzlich durfte Cosimo Tassone in San Diego diese begehrte Auszeichnung als bester internationaler Skater entgegennehmen. In den USA ist der Street-Skater bereits ein gefeierter Star der Szene, doch interessiert ihn dies eigentlich wenig. Anstatt sich über dem Teich mit lukrativen Sponsorenbeiträgen ein bequemes Leben zu gönnen, hat sich Cosimo Tassone entschlossen, zuerst in der Schweiz seine Lehre als Automechaniker zu beenden. Bravo! Wir gratulieren dem spektakulären Skater aus Arbon zu seinem grossartigen Erfolg und belohnen ihn mit einem «felix der Woche».